



StuPa
Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg



StuPa
Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Ausschreibung der Referate des Studierendenrates der BTU Cottbus-Senftenberg

Für die Legislatur 2026/27

Vorgelegt vom:

Zusammengetragen durch:

Fassung vom:

Präsidium

Studierendenparlament

Mittwoch, dem 07.10.2026

Bekanntmachung der Wahl des Studierendenrates 2026/27

Im Zeitraum vom 08. Oktober 2026 findet die Ausschreibung des Studierendenrat der BTU Cottbus - Senftenberg für die Legislatur 2026/27 statt. Die Amtszeit beträgt in der Regel ein Jahr. Es werden zehn Referate ausgeschrieben.

Referate	Stellen
Referat für interne Gremienangelegenheiten	eins
Referat für Mobilität und Hochschulpolitik	eins
Referat für Gesundheit, Umwelt und Sport	zwei
Referat für Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit	zwei
Referat für den Standort Sachsendorf (standortgebunden)	eins
Referat für den Standort Senftenberg (standortgebunden)	eins
Referat für Diversität und Soziales	zwei
Referat für Administration	zwei
Referat Internationales	zwei
Referat für Finanzen	zwei

Bis Donnerstag, 29. Oktober 2026 können sich Studierende der BTU für die Referate digital bewerben. Unter <http://www.stura-btu.de/> findet sich das auszufüllende Wahlverzeichnis. Es kann sich nur auf eine Stelle in einem Referat beworben werden. Das Wahlverzeichnis bitte ausgefüllt und unterschrieben an office@stura-cottbus.de oder an praesidium@stupa-cottbus.de schicken. Die schriftlichen Bewerbungen sollten bis zum Donnerstag, 29. Oktober 2026 um 15 Uhr, vorliegen. Mit der Kandidatur muss angegeben werden:

1. Name und Vorname des/der Studierenden
2. Studiengang des/der Studierenden
3. Anschrift des/der Studierenden
4. Geburtsdatum des/der Studierenden
5. Telefonnummer und/oder E-Mailadresse des/der Studierenden
6. Unterschrift des/der Studierenden

Die Referenten*innen erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Am Montag, 02. November 2026 werden die Kandidaturen hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Gewählt wird in der Parlamentssitzung des Studierendenparlamentes ab Dienstag, 10. November 2026 ab 18:30 Uhr. Wahlberechtigt sind alle Parlamentarier*innen, die zu Beginn der Sitzung Mitglied des Parlamentes sind. Im Rahmen der Feststellung der Beschlussfähigkeit auf der Parlamentssitzung kann Einspruch gegen das Wählerverzeichnis eingelegt werden. Das Ergebnis wird während der Sitzung festgestellt.

Gewählt wird nach dem Prinzip der Personenwahl, das Ergebnis wird nach jedem Wahlgang festgestellt und im Protokoll der Sitzung veröffentlicht. Grundlage der Wahl ist die Wahlordnung der Studierendenschaft in der Fassung vom 13. Juli 2021, einsehbar unter <http://www.stura-btu.de/downloads/satzungen-und-ordnungen/>

Das Studierendenparlament strebt eine Erhöhung des Anteils von Studentinnen und Studierenden aus Senftenberg im Studierendenrat an und bittet deshalb ausdrücklich um Bewerbung von entsprechend qualifizierten und interessierten Studierenden.

Cottbus, 07.10.2026

Präsidium des Studierendenparlamentes der BTU Cottbus-Senftenberg

Referat für interne Gremienangelegenheiten (eine Position)

Das Referat für interne Gremienangelegenheiten vertritt die Interessen der Studierenden auf Hochschulebene. Es wirkt dabei an der Wahrnehmung der Aufgaben der Studierendenschaft gemäß § 17 BbgHG mit, insbesondere an der Vertretung studentischer Interessen innerhalb der Hochschule sowie der Unterstützung der Studierenden bei der Wahrnehmung ihrer Belange.

Ein zentraler Schwerpunkt des Referats ist die Betreuung, Koordination und Vernetzung der studentischen Gremien und Vertreter*innen der Hochschule. Es fungiert als Schnittstelle zwischen Fachschaftsräten, den Standortreferaten, studentischen Mitgliedern in Fakultätsräten, dem Senat, Senatskommissionen, dem Verwaltungsrat des Studierendenwerks und weiteren Gremien sowie dem Studierendenrat und dem Studierendenparlament. Dabei unterstützt das Referat die studentischen Vertreter*innen in ihrer Gremienarbeit, fördert den Austausch zwischen den verschiedenen Gremien und trägt zur Bündelung und Weitergabe hochschulpolitisch relevanter Informationen bei. Es nimmt den Platz des Studierendenrates in weiteren Gremien sowie bei Treffen mit Vertreter*innen der Hochschule wahr.

Das Referat ist zudem Ansprechperson für studentische Initiativen und Hochschulgruppen in hochschulpolitischen Fragen und unterstützt die Vernetzung innerhalb der Studierendenschaft. Aufgrund der thematischen Nähe ist eine enge Abstimmung mit dem Referat für Mobilität und Hochschulpolitik, dem Studierendenparlament sowie der studentischen Vizepräsidentschaft erforderlich.

Das Referat hat gemäß § 18 Abs. 1 der Satzung der Studierendenschaft in der Fassung vom 26. Mai 2026 die zugeordnete Referatskommission monatlich über ausgeführte Tätigkeiten zu informieren. Eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des Studierendenrats wird erwartet.

Aufgaben, Themenschwerpunkte und Projekte des Referates sind u. a.

- Ansprechperson zu Fragen rund um Prüfungsordnungen und Studium, ggf. in Kooperation mit den jeweiligen Fachschaftsräten
- Einarbeitung in die Satzungen und Ordnungen der Studierendenschaft sowie deren Evaluation in Zusammenarbeit mit der Satzungskommission und dem Studierendenparlament
- Einarbeitung in die Satzungen der Fachschaften und ggf. Hilfestellung zur Auslegung oder Überarbeitung dieser
- Auswertung hochschulrechtlicher Entwicklungen für Studium und Lehre sowie Bearbeitung grundlegender bzw. übergeordneter Fragen zu Studiengangs- und Prüfungsordnungen, insbesondere zur Evaluation der Lehre an der BTU, in Kooperation mit den Standortreferaten

- Zentrale Vernetzung mit der studentischen Vizepräsidentschaft, den Dekanaten, dem Senat, den Senatskommissionen, den Fakultätsräten und dem Verwaltungsrat des Studierendenwerks Ost:Brandenburg
- Teilnahme an regelmäßigen Treffen mit der Universitätsleitung und dem Studierendenservice
- Koordination und Schnittstelle zu den Standortreferaten
- Planung und Durchführung der Runden Tische der Fachschaftsräte sowie anderer Maßnahmen zur Stärkung der Studierendenschaft der BTU Cottbus-Senftenberg
- Unterstützung studentischer Initiativen und Hochschulgruppen in Fragen zur Hochschulstruktur, ggf. in Zusammenarbeit mit den Standortreferaten
- Beratung, Unterstützung und ggf. Durchführung von FSR-Wahlen (analog und digital) in Zusammenarbeit mit den Standortreferaten
- Ausrichtung und Organisation des hochschulweiten Preises für studentisches Engagement sowie Mitwirken bei der Vergabe des Lehrpreises der BTU (bspw. als Jurymitglied oder bei der Suche nach diesen)
- Referatsübergreifende Unterstützung

Wir suchen

Engagierte, teamfähige, an den Strukturen und Abläufen der Universität interessierte Studierende, die mit den Grundlagen der Bürokommunikation vertraut sind und Spaß an anspruchsvoller eigenständiger Tätigkeit haben. Wünschenswert sind erste Erfahrungen bei der Arbeit mit Personen, Spaß beim Netzwerken und überzeugende Kommunikationsfähigkeiten. Grundkenntnisse über die Struktur der akademischen und der studentischen Selbstverwaltung sind erforderlich. **Erwartet wird (sehr) gutes Deutsch und Englisch in Wort und Schrift.**

Die Kandidierenden sollten ihre Motivation für die Bewerbung und mögliche Vorhaben nach der Wahl am Wahltag in einer Vorstellungsrunde im Studierendenparlament überzeugend aufzeigen können.

Referat für Mobilität und Hochschulpolitik (eine Position)

Das Referat für Mobilität und Hochschulpolitik vertritt die Interessen der Studierenden auf Landesebene und gegebenenfalls auch auf Bundesebene. Es wirkt dabei an der Wahrnehmung der Aufgaben der Studierendenschaft gemäß § 17 BbgHG mit, insbesondere an der politischen Bildung sowie der Mitwirkung an hochschul- und wissenschaftspolitischen Fragestellungen. Hierfür ist ein regelmäßiger Kontakt mit der Hochschulleitung und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) erforderlich. Außerdem ist ein aktiver Austausch mit der Brandenburgischen Studierendenvvertretung (BRANDSTUVE) bzw. mit den studentischen Vertreter*innen der BTU erwünscht. Der/Die Referent*in ist Ansprechperson für alle hochschulpolitischen Fragen, die über die Hochschule hinausreichen. Grundsätzliche hochschulpolitische Positionierungen erfolgen in Abstimmung mit den zuständigen Organen der Studierendenschaft. Aufgrund der thematischen Nähe ist eine enge Abstimmung mit dem Referat für Hochschulpolitik intern, dem Studierendenparlament sowie der studentischen Vizepräsidentschaft dringend erforderlich.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Mobilitäts- und Verkehrsinteressen der Studierenden. Hierzu gehören insbesondere die Verhandlung und Betreuung des Semestertickets, die in enger Zusammenarbeit mit der BRANDSTUVE zu erfolgen hat, sowie die Unterstützung weiterer kostengünstiger und nachhaltiger Mobilitätsangebote.

Das Referat hat gemäß § 18 Abs. 1 der Satzung der Studierendenschaft in der Fassung vom 26. Mai 2026 die zugeordnete Referatskommission monatlich über ausgeführte Tätigkeiten zu informieren. Eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des Studierendenrats wird erwartet.

Aufgaben, Themenschwerpunkte und Projekte des Referates sind u. a.

- Evaluation der Lehre und der Gesetzeslage auf Landesebene sowie Auswertung landesrechtlicher Entwicklungen für Studium und Lehre
- Einarbeitung in die Satzungen und Ordnungen der Studierendenschaft der BTU Cottbus-Senftenberg
- Zusammenarbeit mit dem Studierendenparlament in Bezug auf hochschulpolitische Interessen der Studierendenschaft
- Ansprechperson für hochschulpolitische Organisationen und Gruppen sowie für die Vertreter*innen der BTU in der BRANDSTUVE
- Hochschulübergreifende Vernetzung sowie Aufbereitung hochschulpolitischer Informationen für die studentischen Gremien (u. a. Informationsweitergabe durch die BRANDSTUVE)
- Vernetzung mit der Universitätsleitung, dem Senat, den kommunalen Entscheidungsorganen und dem MWFK in Abstimmung mit dem Präsidium des Studierendenparlaments
- Aktiver Einsatz für studentisch relevante politische Themen (z. B. BAföG, studentisches Wohnen) in Rücksprache mit den studentischen Gremien und betroffenen Akteur*innen

- Planung und Durchführung von Aktionen zur politischen Bildung und zur Stärkung des politischen Interesses der Studierendenschaft der BTU
- Verhandlung und Betreuung des Semestertickets in Zusammenarbeit mit dem Referat für Finanzen, der BRANDSTUVE und den Verkehrsbetrieben; Koordination und Ansprechperson für das Semesterticket
- Strategische Planung und Koordination zentraler Maßnahmen für kostengünstige und umweltfreundliche studentische Mobilität in Zusammenarbeit mit dem Referat für Gesundheit, Umwelt und Sport.
- Referatsübergreifende Unterstützung

Wir suchen

Engagierte, teamfähige, politisch interessierte Studierende, die mit den Grundlagen der Bürokommunikation vertraut sind und Spaß an anspruchsvoller eigenständiger Tätigkeit haben. Grundkenntnisse über die Struktur der akademischen und der studentischen Selbstverwaltung sind von Vorteil. Kenntnisse über die brandenburgische Hochschullandschaft sind erforderlich. Erwartet wird eine gewisse Reisebereitschaft (innerhalb Brandenburgs). Neben generellem politischem Interesse und der Auseinandersetzung mit der Landespolitik wird für diese vermittelnde Position ein starkes Auftreten vorausgesetzt. Der/Die Referent*in sollte für die Ideen der Studierendenschaft offen sein. **Gute Deutschkenntnisse sowie gute Kenntnisse in Englisch sind gewünscht.**

Die Kandidierenden sollten ihre Motivation für die Bewerbung und mögliche Vorhaben nach der Wahl am Wahltag in einer Vorstellungsrunde im Studierendenparlament überzeugend aufzeigen können.

Referatsprofil Gesundheit, Umwelt und Sport (zwei Positionen)

Das Referat für Gesundheit, Umwelt und Sport vertritt die sportlichen und gesundheitlichen Interessen der Studierenden auf allen Ebenen der BTU Cottbus-Senftenberg und unterstützt die Förderung von umweltbewusstem und umweltverantwortlichem Handeln aller Mitglieder der Universität. Im Bereich Sport geschieht dies unter anderem in Zusammenarbeit mit der Zentralen Einrichtung für Hochschulsport (ZEH), dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (ADH) und der Hochschulleitung. Ein wesentlicher Bestandteil ist weiterhin die Unterstützung sowie Vernetzung der unterschiedlichen Umweltinitiativen und die Initiierung neuer Projekte.

Da die Interessen der Studierenden an allen Standorten vertreten werden, ist eine enge Zusammenarbeit mit den Standortreferaten zwingend notwendig.

Das Referat hat gemäß § 18 Abs. 1 der Satzung der Studierendenschaft in der Fassung vom 26. Mai 2026 die zugeordnete Referatskommission monatlich über ausgeführte Tätigkeiten zu informieren. Eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des Studierendenrats wird erwartet.

Aufgaben, Themenschwerpunkte und Projekte des Referates sind u. a.

Sport

- Pflege und Weiterentwicklung des Sportangebots an allen Standorten der BTU Cottbus-Senftenberg in Zusammenarbeit mit den Standortreferaten
- Wahrung und Stärkung sportlicher Interessen der Studierendenschaft
- Verwaltung der Sachmittel für Sport in Zusammenarbeit mit den Standortreferaten
- Organisation des Deutschen Hochschulpokals (DHP)
- Unterstützung von und Beratung zur Planung und Durchführung von Sportturnieren oder (Spenden-)Läufen, ggf. in Zusammenarbeit mit den Standortreferaten
- Verbesserung der Infrastruktur für die Zentrale Einrichtung für Hochschulsport sowie Koordination ZEH/ADH
- Treffen mit den Betreuer*innen der Sportangebote
- Entwicklung kreativer Lösungen zur Förderung und Einbringung sportlicher Aktivitäten in Veranstaltungen der BTU oder der Studierendenschaft

Gesundheit

- Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der studentischen Gesundheit
- Zusammenarbeit mit der studentischen Gesundheitsförderung der BTU
- Vermittlung und Förderung von Angeboten zur gesundheitlichen und psychischen Beratung von Studierenden

Umwelt und Nachhaltigkeit

- Zusammenarbeit mit Gremien der BTU (z. B. Evaluation des UMS (Umweltmanagementsystem), EMAS-Zertifizierung (Eco Management and Audit Scheme)) sowie Teilnahme an der AG Umwelt
- Bearbeitung von Umweltförderungs-Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Referat für Finanzen sowie Verantwortung für die Weiterentwicklung der Umwelteuro-Förderung
- Maßnahmen für kostengünstige, umweltfreundliche Mobilität für Studierende (z. B. Bikesharing), ggf. in Zusammenarbeit mit den Standortreferaten und dem Referat für Hochschulpolitik extern
- Aufklärung für einen nachhaltigeren Lebensstil (z. B. lokal handeln und denken, Produkte der Region nutzen)
- Ergreifen proaktiver Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltbilanz und Nachhaltigkeit der Universität, ihrer Mitglieder und der studentischen Selbstverwaltung (insbesondere Konsum- und Mobilitätsverhalten)
- Unterstützung und Beratung studentischer Initiativen und Projekte mit Bezug zu Umwelt und Nachhaltigkeit
- Erarbeitung kreativer Ideen zur (nachhaltigen) Campusgestaltung in Zusammenarbeit mit den Standortreferaten
- Pflege und Verwaltung des GUMNO-Gartens in Zusammenarbeit mit weiteren studentischen Initiativen/Hochschulgruppen

Allgemein

- Referatsübergreifende Unterstützung

Wir suchen

Engagierte, teamfähige, an Sport-, Gesundheits- und Umweltthemen interessierte Studierende, die mit den Grundlagen der Bürokommunikation vertraut sind und Spaß an anspruchsvoller eigenständiger Tätigkeit haben. Interesse an Fragen zur Gesundheits- und Umweltthematik ist für die erfolgreiche Arbeit in diesem Referat grundlegend. Kenntnisse über die Angebote und die Organisationsstruktur des Hochschulsports sind wünschenswert, eigene sportliche Aktivität ist von Vorteil. Des Weiteren wird eine solide Koordinationsfähigkeit vorausgesetzt. **Gute Deutschkenntnisse sind gewünscht; Grundkenntnisse in Englisch werden erwartet**, um die Integration internationaler Studierender über das Sportangebot zu verbessern.

Die Kandidierenden sollten ihre Motivation für die Bewerbung und mögliche Vorhaben nach der Wahl am Wahltag in einer Vorstellungsrunde im Studierendenparlament überzeugend aufzeigen können.

Referatsprofil Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit (zwei Positionen)

Das Referat für Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit ist für die Außendarstellung der studentischen Selbstverwaltung sowie für die Vertretung und Förderung der kulturellen und musischen Interessen der Studierendenschaft zuständig (§ 17 Abs. 1 Satz 4 Nr. 3 und 6 BbgHG). Es wahrt die Transparenz der studentischen und akademischen Selbstverwaltung und vertritt sowie fördert die kulturellen Interessen der Studierendenschaft der BTU Cottbus-Senftenberg. Dabei übernimmt das Referat eine koordinierende Funktion, arbeitet eng mit Studierenden, Fachschaften, studentischen Initiativen und Vereinen zusammen und steht diesen beratend zur Seite.

Ein zentraler Aufgabenbereich ist die Außendarstellung der Arbeit des Studierendenrates und des Studierendenparlamentes. Dazu gehören die Koordination und Umsetzung von Informations- und Werbemaßnahmen, die Pflege der StuRa-/StuPa-Website sowie die Darstellung der studentischen Selbstverwaltung in verschiedenen Medien. Gleichzeitig setzt sich das Referat für ein vielfältiges kulturelles Angebot an der BTU ein und organisiert sowie unterstützt kulturelle Veranstaltungen, die die gesamte Studierendenschaft ansprechen. Aufgrund der Wahrung der kulturellen Angebote an allen Standorten ist eine enge Absprache mit den Standortreferaten notwendig.

Das Referat hat gemäß § 18 Abs. 1 der Satzung der Studierendenschaft in der Fassung vom 26. Mai 2026 die zugeordnete Referatskommission monatlich über ausgeführte Tätigkeiten zu informieren. Eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des Studierendenrats wird erwartet.

Aufgaben, Themenschwerpunkte und Projekte des Referates sind u. a.

- Entwicklung von Konzepten zur Außendarstellung der studentischen Selbstverwaltung sowie Information der Studierendenschaft (u. a. Website, Newsletter und Instagram)
- Verwaltung der zentralen Social-Media-Kanäle, der Homepage (Uploads von Protokollen/Terminen) und Koordination der Mensa-Infoscreens in Zusammenarbeit mit den Standortreferaten
- Unterstützung der anderen Referate bei der Erstellung von Flyern und Werbemitteln sowie Erhöhung der Sichtbarkeit für internationale Studierende (in Kooperation mit dem Referat Internationales)
- Kooperation mit Universitäts- und Stadtmedien sowie Erarbeitung von Konzepten zur Erhöhung der Wahlbeteiligung (zusammen mit StuPa/StuRa)
- Zentrale Koordination des Runden Tisches der Veranstalter*innen sowie Betreuung des hochschulweiten Veranstaltungskalenders
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit universitären und lokalen Kulturinitiativen/Vereinen (u. a. OTIWO e.V., Bühne8 e.V., Lehmbeim e.V., Blattwerk e.V., Netzwerk Kulturšok, Nachtbürgermeister*in) und dem Studierendenwerk
- Unterstützung der Standortreferate bei der Koordination, Organisation und Bewerbung von studentischen Kultur- und Sportveranstaltungen sowie Events zur Bekanntheitssteigerung von StuPa/StuRa

- Beratung von Anträgen und Kulturprojekten in Zusammenarbeit mit dem Referat für Finanzen und den Standortreferaten
- Referatsübergreifende Unterstützung

Wir suchen

Engagierte, kreative, teamfähige und interessierte Studierende, die mit den Grundlagen der Bürokommunikation vertraut sind und Spaß an anspruchsvoller eigenständiger Tätigkeit haben. Für die Erfüllung der kommunikativen Aufgaben ist eine aufgeschlossene Art und Erfahrung mit Sitzungsorganisation hilfreich. Aufgrund der verstärkten Text- und Werbearbeit in deutscher und englischer Sprache suchen wir Studierende, die **Deutsch in Wort und Schrift auf sehr hohem Niveau und Englisch mindestens gut beherrschen**. Kenntnisse in gängigen Grafik- oder Bildbearbeitungsprogrammen wie Photoshop und InDesign sind sehr willkommen. Wir setzen ein sicheres Auftreten und Spaß an der Vermittlung von verbalen und bildlichen Inhalten voraus. Erste Erfahrungen in Öffentlichkeitsarbeit wären hierbei wünschenswert.

Die Kandidierenden sollten ihre Motivation für die Bewerbung und mögliche Vorhaben nach der Wahl am Wahltag in einer Vorstellungsrunde im Studierendenparlament überzeugend aufzeigen können.

Referatsprofil Standortreferat Sachsendorf (eine Position)

Das Standortreferat Sachsendorf ist für die Repräsentanz, Zusammenarbeit und Thematisierung standortgebundener Themen am Campus Cottbus-Sachsendorf verantwortlich. Es nimmt die Rolle einer Schnittstelle der Exekutive zwischen Selbstverwaltung und Studierenden sowie Fachschaften vor Ort wahr. Das Standortreferat koordiniert und bearbeitet insbesondere Interessen der Studierenden am Standort im Zusammenhang mit Kultur, Projektförderung, Sportangeboten, Gesundheit, Umwelt und der Zusammenarbeit mit Initiativen, Vereinigungen und Fachschaften vor Ort, was eine enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachreferaten voraussetzt. Des Weiteren vertritt das Referat diese Interessen für den Standort im StuRa der BTU und in den Gremien der Universität. Um die Präsenz des Studierendenrates am Standort zu erhöhen, ist das Anbieten einer regelmäßigen Sprechstunde am Campus von Vorteil.

Die Kandidierenden müssen Deutsch beherrschen und sollen mindestens gute Englischkenntnisse besitzen.

Das Referat hat gemäß § 18 Abs. 1 der Satzung der Studierendenschaft in der Fassung vom 26. Mai 2026 die zugeordnete Referatskommission monatlich über ausgeführte Tätigkeiten zu informieren. Eine regelmäßige Teilnahme an den wöchentlichen Sitzungen des Studierendenrats wird erwartet. Sie ist für die Ausführung der Referatstätigkeiten unabdinglich.

Aufgaben, Themenschwerpunkte und Projekte des Referates sind u. a.

- Ansprechperson für standortbezogene Anliegen von Studierenden, Fachschaften, lokalen Hochschulgruppen und Initiativen
- Vernetzung mit am Standort vertretenen Institutionen (z.B. des Studierendenwerks)
- Unterstützung und Zusammenarbeit der am Standort vertretenen FSR (z.B. durch einen runden Tisch) ggf. in Zusammenarbeit mit dem Referat für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit und Innere Hochschule und Studium
- Einberufung standortbezogener StuRa-Sitzungen bei Bedarf sowie Absprache mit anderen Referaten
- Erarbeitung zu Maßnahmen der Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit der Standorte
- Durchführungen von Projektberatungen für Standortspezifische Projekte sowie Suche nach Fördermöglichkeiten
- Koordination, Pflege und Infrastrukturverbesserung des lokalen Sportangebots in Zusammenarbeit mit dem Referat Sport sowie ZEH und ADH
- Erarbeitung kreativer Ideen zur standortbezogenen Außendarstellung und Verbesserung der Sichtbarkeit des Standortes ggf. in Zusammenarbeit mit dem Referat für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

- Vernetzung des Campus Standort mit Kulturellen Akteur*innen der Stadt bzw. des Stadtteils zur Sicherstellung der Sichtbarkeit des Campus (Z.B. bunte Welt)
- Unterstützung in Planung und ggf. Durchführung kultureller Veranstaltungen und Kulturformate am Campus (Kulturcampus Sachsendorf, Schneeflockenball, Campus Fest Senftenberg)
- Erarbeitung von Maßnahmen zur (nachhaltigen) Campusgestaltung ggf. in Zusammenarbeit mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt
- Überwachung und Verbesserung der Infrastruktur des Studierendenrates am Standort in Absprache und Zusammenarbeit mit dem Referat für Administration

Zusammenarbeit und Abgrenzung

Die Standortreferate arbeiten eng mit den zentralen Referaten des Studierendenrates zusammen und übernehmen insbesondere die **operative Betreuung und Bearbeitung standortbezogener Angelegenheiten**.

Das Referat für innere Gremienbetreuung übernimmt insbesondere die **übergeordnete Koordination, Bündelung und Vernetzung standortübergreifender hochschulpolitischer Themen**. Die Standortreferate stellen den direkten Informations- und Kommunikationsfluss zwischen den Standorten und der zentralen studentischen Selbstverwaltung sicher.

Standortübergreifende Themen werden gemeinsam mit dem Referat für Hochschulpolitik intern sowie den jeweils betroffenen Referaten bearbeitet.

Wir suchen

Engagierte, teamfähige und kommunikative Studierende, die Interesse an der Arbeit mit Studierenden, Fachschaften und studentischen Initiativen haben und sich gemeinsam mit anderen Referent*innen für die Entwicklung des Standortes einsetzen möchten.

Wünschenswert sind gute Kenntnisse der Strukturen und Ansprechpersonen am Standort sowie Interesse an der studentischen Selbstverwaltung. Die Kandidierenden sollten bereit sein, eigenständig Projekte zu organisieren, Anliegen aufzunehmen und zwischen unterschiedlichen Akteur*innen zu vermitteln.

Ein persönlicher Bezug zum Standort und die Bereitschaft, regelmäßig vor Ort ansprechbar zu sein, sind für die Tätigkeit besonders wichtig.

Die Kandidierenden sollten ihre Motivation für die Bewerbung und mögliche Vorhaben nach der Wahl am Wahltag in einer Vorstellungsrunde im Studierendenparlament überzeugend aufzeigen können.

Referatsprofil Standortreferat Senftenberg (eine Position)

Das Standortreferat Senftenberg ist für die Repräsentanz, Zusammenarbeit und Thematisierung standortgebundener Themen am Campus Senftenberg verantwortlich. Es nimmt die Rolle einer Schnittstelle der Exekutive zwischen Selbstverwaltung und Studierenden sowie Fachschaften vor Ort wahr. Das Standortreferat koordiniert und bearbeitet insbesondere Interessen der Studierenden am Standort im Zusammenhang mit Kultur, Projektförderung, Sportangeboten, Gesundheit, Umwelt und der Zusammenarbeit mit Initiativen, Vereinigungen und Fachschaften vor Ort, was eine enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachreferaten voraussetzt. Des Weiteren vertritt das Referat diese Interessen für den Standort im StuRa der BTU und in den Gremien der Universität. Um die Präsenz des Studierendenrates am Standort zu erhöhen, ist das Anbieten einer regelmäßigen Sprechstunde am Campus von Vorteil.

Die Kandidierenden müssen Deutsch beherrschen und sollen mindestens gute Englischkenntnisse besitzen.

Das Referat hat gemäß § 18 Abs. 1 der Satzung der Studierendenschaft in der Fassung vom 26. Mai 2026 die zugeordnete Referatskommission monatlich über ausgeführte Tätigkeiten zu informieren. Eine regelmäßige Teilnahme an den wöchentlichen Sitzungen des Studierendenrats wird erwartet. Sie ist für die Ausführung der Referatstätigkeiten unabdinglich.

Aufgaben, Themenschwerpunkte und Projekte des Referates sind u. a.

- Ansprechperson für standortbezogene Anliegen von Studierenden, Fachschaften, lokalen Hochschulgruppen und Initiativen
- Vernetzung mit am Standort vertretenen Institutionen (z.B. des Studierendenwerks)
- Unterstützung und Zusammenarbeit der am Standort vertretenen FSR (z.B. durch einen runden Tisch) ggf. in Zusammenarbeit mit dem Referat für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit und Innere Hochschule und Studium
- Einberufung standortbezogener StuRa-Sitzungen bei Bedarf sowie Absprache mit anderen Referaten
- Erarbeitung zu Maßnahmen der Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit der Standorte
- Durchführungen von Projektberatungen für Standortspezifische Projekte sowie Suche nach Fördermöglichkeiten
- Koordination, Pflege und Infrastrukturverbesserung des lokalen Sportangebots in Zusammenarbeit mit dem Referat Sport sowie ZEH und ADH
- Erarbeitung kreativer Ideen zur standortbezogenen Außendarstellung und Verbesserung der Sichtbarkeit des Standortes ggf. in Zusammenarbeit mit dem Referat für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

- Vernetzung des Campus Standort mit Kulturellen Akteur*innen der Stadt bzw. des Stadtteils zur Sicherstellung der Sichtbarkeit des Campus (Z.B. bunte Welt)
- Unterstützung in Planung und ggf. Durchführung kultureller Veranstaltungen und Kulturformate am Campus (Kulturcampus Sachsendorf, Schneeflockenball, Campus Fest Senftenberg)
- Erarbeitung von Maßnahmen zur (nachhaltigen) Campusgestaltung ggf. in Zusammenarbeit mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt
- Überwachung und Verbesserung der Infrastruktur des Studierendenrates am Standort in Absprache und Zusammenarbeit mit dem Referat für Administration

Zusammenarbeit und Abgrenzung

Die Standortreferate arbeiten eng mit den zentralen Referaten des Studierendenrates zusammen und übernehmen insbesondere die **operative Betreuung und Bearbeitung standortbezogener Angelegenheiten**.

Das Referat für Hochschulpolitik intern übernimmt dabei insbesondere die **übergeordnete Koordination, Bündelung und Vernetzung standortübergreifender hochschulpolitischer Themen**. Die Standortreferate stellen den direkten Informations- und Kommunikationsfluss zwischen den Standorten und der zentralen studentischen Selbstverwaltung sicher.

Standortübergreifende Themen werden gemeinsam mit dem Referat für Hochschulpolitik intern sowie den jeweils betroffenen Referaten bearbeitet.

Wir suchen

Engagierte, teamfähige und kommunikative Studierende, die Interesse an der Arbeit mit Studierenden, Fachschaften und studentischen Initiativen haben und sich gemeinsam mit anderen Referent*innen für die Entwicklung des Standortes einsetzen möchten.

Wünschenswert sind gute Kenntnisse der Strukturen und Ansprechpersonen am Standort sowie Interesse an der studentischen Selbstverwaltung. Die Kandidierenden sollten bereit sein, eigenständig Projekte zu organisieren, Anliegen aufzunehmen und zwischen unterschiedlichen Akteur*innen zu vermitteln.

Ein persönlicher Bezug zum Standort und die Bereitschaft, regelmäßig vor Ort ansprechbar zu sein, sind für die Tätigkeit besonders wichtig.

Die Kandidierenden sollten ihre Motivation für die Bewerbung und mögliche Vorhaben nach der Wahl am Wahltag in einer Vorstellungsrunde im Studierendenparlament überzeugend aufzeigen können.

Referatsprofil Diversität und Soziales (zwei Positionen)

Das Referat Diversität und Soziales vertritt die sozialen Interessen der Studierenden auf allen Ebenen. Das Referat hilft Studierenden beim Kontakt mit dem Studierendenwerk und den Behörden und berät Studierende in sozialen Fragen. **Die Kandidierenden müssen Deutsch und Englisch beherrschen.** Weitere Sprachen sind wünschenswert.

Das Referat hat gemäß § 18 Abs. 1 der Satzung der Studierendenschaft in der Fassung vom 26. Mai 2026 die zugeordnete Referatskommission monatlich über ausgeführte Tätigkeiten zu informieren. Eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des Studierendenrats wird erwartet.

Aufgaben, Themenschwerpunkte und Projekte des Referates sind u. a.

- Ansprechperson für soziale und finanzielle Anliegen (soziale Projekte unterstützen, Begrüßungsgeld für studentische Eltern etc.)
- Ansprechperson und Unterstützung studentischer Eltern
- Verwaltung des Sozialfonds sowie Ausschreibung, Bewerbung und Bearbeitung zugehöriger Anträge
- Ansprechperson für Studierende mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen in Zusammenarbeit mit der*dem Beauftragten nach § 78 BbgHG
- Überarbeitung und Instandhaltung der Sozialordnung
- Bearbeitung von Härtefallanträgen
- Vorgehen gegen Diskriminierung und Förderung der Gleichstellung in Zusammenarbeit mit der/dem Beauftragten für Antidiskriminierung (§ 77 BbgHG), der/den Gleichstellungsbeauftragten und dem Gleichstellungsrat
- Unterstützung queerfreundlicher Projekte und Akteur*innen
- Zusammenarbeit mit Gremien und Organisationen (z. B. Studierendenwerk Ost:Brandenburg, Monitoringstelle gegen Rechts und Opferperspektive e.V.) zur Verbesserung des studentischen Lebens
- Vermittlung und ggf. Organisation der Rechtsberatungen
- Vernetzung von Studierenden durch z. B. BTU Buddy-Projekt
- Teilnahme an der Senatskommission für Universitätskultur und Universitäre Gemeinschaft sowie an der Kommission für Konfliktprävention
- Referatsübergreifende Unterstützung

Wir suchen

Engagierte, teamfähige, sozialpolitisch interessierte Studierende, die mit den Grundlagen der Bürokommunikation vertraut sind, **Deutsch und Englisch in Wort und Schrift beherrschen** und Spaß an anspruchsvoller eigenständiger Tätigkeit haben. Weiterhin sollte der/die zukünftige Referent*in kulturell aufgeschlossen sein. Aufgrund der oft schwierigen Situationen, mit denen der/die

Referent*in konfrontiert wird, ist für dieses Referat besonderes Einfühlungsvermögen, Freundlichkeit und Menschenkenntnis erforderlich.

Die Kandidierenden sollten ihre Motivation für die Bewerbung und mögliche Vorhaben nach der Wahl am Wahltag in einer Vorstellungsrunde im Studierendenparlament überzeugend aufzeigen können.

Referatsprofil Administration (zwei Positionen)

Das Referat Administration koordiniert die Arbeit des Studierendenrats, unterstützt die Arbeit der übrigen Referent*innen und steht diesen bei Fragen zur Seite. Die Leitung und Protokollierung der Sitzungen des Studierendenrats gehört zu den zentralen Referatsaufgaben.

Die Kandidierenden müssen Deutsch beherrschen und sollten mindestens gute Englischkenntnisse besitzen.

Das Referat hat gemäß § 18 Abs. 1 der Satzung der Studierendenschaft in der Fassung vom 26. Mai 2026 die zugeordnete Referatskommission monatlich über ausgeführte Tätigkeiten zu informieren. Eine regelmäßige Teilnahme an den wöchentlichen Sitzungen des Studierendenrats wird erwartet. Sie ist für die Ausführung der Referats Tätigkeiten unabdinglich.

Aufgaben, Themenschwerpunkte und Projekte des Referates sind u. a.

- Leitung und Protokollierung der Sitzungen des Studierendenrats
- Informationsverteilung und -weiterleitung zwischen Studierendenrat, Studierendenparlament und studentischer Vizepräsidentschaft
- Koordinierung der übrigen Referate des Studierendenrats
- Überwachung der Einhaltung von Daten- und Arbeitsschutzregelungen
- Einweisung neuer Referent*innen in die Arbeit des Studierendenrats sowie Verwaltung der Benutzerkonten und IT-Hilfe
- Betreuung des Veranstaltungskalenders in Zusammenarbeit mit dem Referat für Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit sowie den Standortreferaten
- Beratung von Anträgen und laufenden Projekten in Zusammenarbeit mit dem Referat für Finanzen, dem Referat für Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit und den Standortreferaten
- Vertretung der Büroleitung (E-Mail-Bearbeitung und ggf. Anbieten einer Sprechstunde)
- Verwaltung des Archivs und Lagers des Studierendenrats
- Führen einer Inventarliste in Zusammenarbeit mit dem Referat für Finanzen
- Mitarbeit in der Satzungskommission
- Referatsübergreifende Unterstützung
- Pflege und Betreuung der Webseite der Studierendenschaft der BTU Cottbus - Senftenberg (StuRa-btu.de)

Wir suchen

Engagierte, teamfähige, an administrativen Tätigkeiten interessierte Studierende, die **Deutsch fließend in Wort und Schrift beherrschen sowie über gute Englischkenntnisse verfügen**. Weiterhin sollten zukünftige Referent*innen einen Überblick über die Aufgaben der weiteren Referate sowie Satzungen und Ordnungen besitzen.

Die Kandidierenden sollten ihre Motivation für die Bewerbung und mögliche Vorhaben nach der Wahl am Wahltag in einer Vorstellungsrunde im Studierendenparlament überzeugend aufzeigen können.

Referatsprofil Internationales (zwei Positionen)

Das Referat Internationales vertritt die sozialen Interessen der internationalen Studierenden auf allen Ebenen. Bei Fragen mit internationalem Bezug (internationale Studierende in Deutschland und deutsche Studierende, die ins Ausland möchten) steht es beratend zur Seite. **Die Kandidierenden müssen Englisch beherrschen. Ausreichende Deutschkenntnisse zur aktiven Teilnahme an den Sitzungen sind empfehlenswert**, weitere Sprachen sind wünschenswert.

Das Referat hat gemäß § 18 Abs. 1 der Satzung der Studierendenschaft in der Fassung vom 26. Mai 2026 die zugeordnete Referatskommission monatlich über ausgeführte Tätigkeiten zu informieren. Eine regelmäßige Teilnahme an den wöchentlichen Sitzungen des Studierendenrats wird erwartet.

Aufgaben, Themenschwerpunkte und Projekte des Referates sind u. a.

- Ansprechperson für internationale Studierende, insbesondere auch bei sozialen Anliegen in Zusammenarbeit mit dem Referat für Diversität und Soziales
- Erhöhung der Sichtbarkeit der studentischen Selbstverwaltung gegenüber internationalen Studierenden
- Sicherstellung der Kommunikation der studentischen Selbstverwaltung mit den internationalen Studierenden, z. B. durch die Durchführung des bzw. Teilnahme am internationalen Runden Tisch
- Unterstützung der internationalen Studierenden bei der Integration in das universitäre Umfeld (z. B. Verbesserung der Zugänglichkeit der Strukturen der studentischen Selbstverwaltung für nicht deutschsprachige Studierende)
- Zusammenarbeit mit dem Referat für Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit zur Organisation von internationalen kulturellen Veranstaltungen
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit internationalen studentischen Organisationen der BTU
- Zusammenarbeit mit dem International Relations Office (IRO) und der sonstigen Hochschulverwaltung zu Themen, die die Interessen internationaler Studierender betreffen
- Förderung des Ausbaus internationaler Austauschprogramme an der BTU (z. B. Kooperationen mit internationalen Universitäten, EUNICE)
- Kommunikation mit studentischen Verbänden (z. B. pakistanische, indische, ... Student Associations)
- Zusammenarbeit mit dem Referat Administration und der Satzungskommission zum Übersetzen von Satzungen, Ordnungen und Werbematerialien
- Zusammenarbeit mit dem Referat für Diversität und Soziales, der Opferperspektive e.V. und anderen Organisationen zur Beratung von Opfern rassistischer Diskriminierung oder Gewalt

- Entwicklung von Formaten zum besseren Erlernen von Fremdsprachen und Zusammenarbeit mit der Zentralen Einrichtung Sprachen
- Referatsübergreifende Unterstützung

Wir suchen

Engagierte, teamfähige, sozialpolitisch interessierte Studierende, die **Englisch fließend in Wort und Schrift beherrschen** und Spaß an anspruchsvoller eigenständiger Tätigkeit haben. Deutschkenntnisse sind grundsätzlich wünschenswert, aber nicht ausschlaggebend. Weiterhin sollte der/die zukünftige Referent*in kulturell aufgeschlossen sein. Aufgrund der oft schwierigen Situationen, mit denen der/die Referent*in konfrontiert wird, ist für dieses Referat besonderes Einfühlungsvermögen, Freundlichkeit und Menschenkenntnis erforderlich. Um dem internationalen Anspruch gerecht zu werden, sind Kenntnisse in weiteren Sprachen erwünscht.

Die Kandidierenden sollten ihre Motivation für die Bewerbung und mögliche Vorhaben nach der Wahl am Wahltag in einer Vorstellungsrunde im Studierendenparlament überzeugend aufzeigen können.

Referatsprofil Finanzen (zwei Positionen)

Das Referat für Finanzen ist verantwortlich für die Finanzen der Studierendenschaft. Es vertritt die Studierendenschaft in finanziellen Aspekten gegenüber Dritten. Die Aufgaben sind des Weiteren in § 5 der Finanzordnung der Studierendenschaft in der Fassung vom 15. Februar 2022 geregelt. Der*Die Referent*in muss mit den Satzungen und Ordnungen vertraut sein. Über die festgeschriebenen Aufgaben hinaus sollten Workshops zur Finanzorganisation für studentische Vereine, Fachschaften und Interessierte angeboten werden. Das Referat für Finanzen muss eng mit den anderen Referaten des Studierendenrats, dem Studierendenparlament und den Fachschaften zusammenarbeiten. **Sehr gute Deutschkenntnisse zum Verständnis von betreffenden Gesetzen und Ordnungen sind für die Arbeit im Referat erforderlich.** Beispiele dafür sind: Brandenburgisches Hochschulgesetz, Landeshaushaltsordnung, Abgabenordnung, Umsatzsteuergesetz, Bundesreisekostengesetz, HGB (Handelsgesetzbuch), BGB (Bürgerliches Gesetzbuch).

Das Referat hat gemäß § 18 Abs. 1 der Satzung der Studierendenschaft in der Fassung vom 26. Mai 2026 die zugeordnete Referatskommission monatlich über ausgeführte Tätigkeiten zu informieren. Eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des Studierendenrats wird erwartet.

Aufgaben, Themenschwerpunkte und Projekte des Referates sind u. a.

- Beratung zu Anträgen aus der Studierendenschaft in Zusammenarbeit mit den Referaten für Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für Sport, Gesundheit und Umwelt und den Standortreferaten sowie Prüfung dieser
- Kontakt zur Universitätsleitung (im Zusammenhang mit Haushalt und Recht)
- Haushalt der Studierendenschaft überwachen, entwerfen, den entsprechenden Jahresabschluss erstellen und eine*n entsprechende*n Wirtschaftsprüfer*in beauftragen
- Selbstständige Optimierung der Prozessabläufe (z. B. Vorschläge zur Anpassung der Finanzordnung und Projektordnung in Zusammenarbeit mit der SaKo)
- Führung der Inventarlisten mit dem Referat Administration
- Betreuung und Beratung des Studierendenrats bei Projekten und Verträgen
- Finanzprüfung und Beratung der Fachschaftsräte bei Projekten, Haushalt, Verträgen und ihren Jahresabschlüssen
- Durchführen eines jährlichen Finanzseminars für die Fachschaften
- Durchführung von Buchungen und Tätigen von Überweisungen
- Generelle Personalverantwortung über Beschäftigte des Studierendenrats, u. a. bei Bedarf Leitung von Bewerbungsprozessen
- Leitung und Koordinierung der Beschäftigten des Studierendenrates, u. a. Erfassung und Auswertung der Arbeitsabläufe sowie regelmäßige Durchführung von Personalgesprächen
- Vertretung der Büroleitung
- Abrechnung des Semestertickets

- Referatsübergreifende Unterstützung

Wir suchen

Engagierte, teamfähige, interessierte Studierende, die mit den Grundlagen der Bürokommunikation vertraut sind und Spaß an anspruchsvoller eigenständiger Tätigkeit haben. Die Kandidierenden müssen bereit sein, Verantwortung zu übernehmen, und Wert auf gewissenhaftes und exaktes Arbeiten legen. Außerdem sind Verhandlungsgeschick und Teamfähigkeit, insbesondere bei der Zusammenarbeit mit den anderen Referent*innen, grundlegend. Auch werden Grundkenntnisse im Rechnungswesen vorausgesetzt, eine entsprechende Studienrichtung wäre von Vorteil. Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen sind eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit des Finanzreferates. **(Sehr) gute Deutschkenntnisse sind erforderlich und Englischkenntnisse sind erwünscht.**

Die Kandidierenden sollten ihre Motivation für die Bewerbung und mögliche Vorhaben nach der Wahl am Wahltag in einer Vorstellungsrunde im Studierendenparlament überzeugend aufzeigen können.